



Magdeburg, Industriegebiet Rothensee:

Am Donnerstag den 21.04. 2011 werden die Gesellschafter des PROKON Bio-Ölwerkes Magdeburg gemeinsam mit ihren Gästen, den Bauleuten und der Belegschaft Richtfest feiern. Die Richtkrone wird gesetzt über eine Ölgewinnungsanlage, welche am Standort des Bio-Ölwerkes - Am Hansehafen 8 - in unmittelbarer Nähe der dort bereits vorhandenen Produktionsanlagen errichtet wird.

Im Beisein des frisch ins Amt gewählten Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Haselhoff, und zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft wird sich das Bio-Ölwerk mit einer kleinen Feier bei allen Beteiligten am Bau und der Montage des neuen Produktionskomplexes bedanken und sie für den Endspurt des Baus motivieren.

Mit der Fertigstellung des neuen Betriebsteils PROKON Bio-Ölwerk III entsteht in Magdeburg Rothensee ein Zentrum der Ölsaatenverarbeitung, das täglich bis zu 2.200 t Raps aus der Magdeburger Börde und den angrenzenden Landwirtschaftsgebieten aufnimmt und zu hochwertigem Pflanzenöl verarbeitet. Das gewonnene Rapsöl kann einerseits zu Nahrungsmittelöl veredelt werden, darüber hinaus wird es in der vorhandenen Biodiesel- Anlage zu Biodiesel verarbeitet. Auch die Herstellung von hochreinen Raffinatölen für technische Anwendungen ist geplant. Die neue Anlage, bestehend aus Vorpressanlage, Extraktionsanlage und Raffinationsanlage kann jährlich bis zu 280.000 t Pflanzenöl produzieren und veredeln. Darüber hinaus entstehen bei der Produktion des Pflanzenöls bis zu 400.000 t Rapsschrot, welcher als proteinreiches Futtermittel an Futtermittelmischwerke geliefert wird.

Zu diesem neuen Produktionskomplex gehört weiterhin eine Dampferzeugungsanlage auf Biomassebasis, die das neue Werk mit dem notwendigen Prozessdampf versorgen wird.

Mit Inbetriebnahme des PROKON Bio-Ölwerkes III Anfang nächsten Jahres wird der Standort im Hafengebiet von Magdeburg zu einem der größten Pflanzenölproduzenten Deutschlands. Aufgrund der Nähe zu den Rohstofflieferanten und der exzellenten logistischen Lage sind durch die Neuinvestition die bestehenden Arbeitsplätze gesichert und mehr als 30 neue Arbeits- und Ausbildungsplätze werden geschaffen. Zudem wird das Bio-Ölwerk durch die Ausweitung der eigenen Pflanzenölproduktion unabhängig von externen Pflanzenöllieferanten. Die Zukunftsfähigkeit des Standortes mit einer gesunden Rohstoffbasis, einer breiten Produktionspalette und ökologisch-ökonomisch optimalen Vertriebswegen ist damit gegeben.

Investoren der neuen Anlage sind die Gesellschafter des PROKON Bio-Ölwerkes, die PROKON Unternehmensgruppe und die Agro-Bördegrün GmbH und Co. KG.

Die PROKON Unternehmensgruppe ist Wegbereiter für erneuerbare Energien und führender Direktanbieter ökologischer Kapitalanlagen. PROKON ist das erste Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien, das eine ökologische Kapitalanlage in Form von Genussrechte ausgab. Heute sind über 32.000 Anleger mit gezeichnetem Genussrechtskapital von über 542 Mio. Euro an allen Geschäftsbereichen der PROKON Unternehmensgruppe beteiligt. PROKON projiziert, finanziert, realisiert und betreibt Windparkprojekte; heute gehören bereits 258 Windkraftanlagen in 35 Windparks zur Unternehmensgruppe. Darüber hinaus ist PROKON im Biomassemarkt und natürlich im Bereich der biogenen Kraftstoffe hervorragend positioniert.

Die Agro Bördegrün GmbH u. Co KG ist Gesellschafter der 1. Stunde und begleitet das Unternehmen seit Beginn der Produktion in Magdeburg im operativen Geschäft. Als landwirtschaftlicher Produzent u. a. auch von Rapssaat ist die Agro Bördegrün fest in der regionalen Wirtschaft verankert.